

Eintritt frei. Um Spenden wird gebeten. Sie gehen an die



Zweck des Vereins ist die Förderung und Hilfe für Flüchtlinge und Asylsuchende, die sich in der Stadt Sehnde aufhalten, weil sie aus ihren Heimatländern geflohen sind, um in Deutschland Asyl zu erhalten.

Die Integration dieser Menschen in die Stadtgemeinschaft soll erreicht werden, der interkulturelle Austausch und die Pflege einer Willkommenskultur für Menschen, die in Deutschland Zuflucht suchen, sowie die Integration von Flüchtlingsunterkünften in die örtliche Nachbarschaft und die Verständigung der Nachbarn mit Flüchtlingen und Asylbewerbern soll gefördert werden.

Im Anschluss an die Lesung findet ein offenes Gespräch mit Gästen statt.



info@lampedusa-hannover.de / www.lampedusa-hannover.de

Die Arbeitsgruppe „Unser Herz schlägt auf Lampedusa“ gründete sich in Hannover im Oktober 2013. Sie hat das Projekt der szenischen Lesung ins Leben gerufen mit dem Ziel auf die dramatischen Umstände der heutigen Migration aufmerksam zu machen und Flüchtlingsorganisationen zu unterstützen. Seit März 2014 fanden fast 200 Lesungen statt und 15.500 Zuschauer*innen nahmen teil. Mit mehr als 55.000 € Spendengeld wurden bis heute 133 Flüchtlingsprojekte und Organisationen unterstützt. Im Mai 2016 wurde das Projekt vom „Bündnis für Demokratie und Toleranz“ ausgezeichnet.

Zur Arbeitsgruppe gehören Privatpersonen und



DAS SCHULPROJEKT WIRD UNTERSTÜTZT VON



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung



Niedersächsisches
Kultusministerium

DAS SCHULPROJEKT STEHT UNTER DER SCHIRMHERRSCHAFT
DER NIEDERSÄCHSISCHEN KULTUSMINISTERIN FRAUKE HEILIGENSTADT

SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER DER KGS SEHNDE LADEN EIN

Schulprojekt
2016

SZENISCHE LESUNG MIT MUSIK

EIN MORGEN
VOR LAMPEDUSA

DONNERSTAG, 18.8.2016 19 UHR
KGS SEHNDE, AM PAPHENHOLZ 11



MIT





EIN MORGEN VOR LAMPEDUSA

Foto: Fabio Giovanetti / Ass. Archivio Storico Lampedusa

In der Welt sind 65 Millionen Menschen auf der Flucht.

Einige leben heute unter uns, aber wir wissen wenig über sie und die Gefahren, denen sie bei ihrer Flucht ausgesetzt waren und immer noch sind. Würden wir verstehen, aus welchen Gründen und mit welchen Hoffnungen sie sich auf die Flucht vor Krieg, Diktatur und Armut begaben und welche Risiken sie dabei auf sich nahmen, würde sich unser Bild von ihnen ändern. Wir würden die Menschen hinter den Zahlen erkennen.

Am Beispiel einer der schlimmsten Tragödien im Mittelmeer, die sich am 3.10.2013 unmittelbar vor der Insel Lampedusa ereignete, berichtet „Ein Morgen vor Lampedusa“, was Flüchtlinge auf dem Weg zu uns erleben. Damals kenterte ein mit 545 Flüchtlingen völlig überladener Kutter, 366 ertranken. Erzählt wird auch, wie die Inselbewohner, Touristen und Behörden auf die Katastrophe reagierten.

Aus Zeugenaussagen und dokumentarischem Material hat der Autor, Antonio Umberto Riccò, einen Text entwickelt, der unterschiedliche Perspektiven auf das Unglück eröffnet. Flüchtlinge und Einwohner von Lampedusa kommen zu Wort. Die Musik komponierte eigens für dieses Projekt der italienische Musiker Francesco Impastato.

EIN MORGEN VOR LAMPEDUSA

DONNERSTAG, 18. AUGUST 2016, 19.00 UHR

KGS SEHNDE

AM PAPENHOLZ 11, SEHNDE

TEXT

ANTONIO UMBERTO RICCÒ

MUSIK

FRANCESCO IMPASTATO

ES LESEN

SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER DER KGS SEHNDE

TECHNIK

SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER DER KGS SEHNDE

KOORDINATION (KGS SEHNDE)

ANKE KOLSTER

EINE INITIATIVE VON

JULIANE FRIEDRICHS

MAJA HARTLEP

ALINA JUNGHARDT